

**Gewalt kann man nicht  
ausklammern, aber damit  
umgehen...**

Michael Monitzer, AKH- Wien/Universitätscampus  
Schulen f. Gesundheits- und Krankenpflege

# Zitate:

\* Patientin klagt über Kopfschmerzen nach Bestrahlung am Schädel

Arzt: „na nehmen sie kein Kortison?“

- „davon wusste ich nichts“

– Antwort: „ na wenn sie unbedingt möchten... davon werden sie aber zunehmen“

\* Patientin: „ich habe Schmerzen“

Ärztin: „was erwarten Sie? Sie haben Krebs“

\*Patientin: „ich habe Rückenschmerzen“ (Anm.: eingebrochener Wirbel)

Arzt: „na da mach ma aber nix mehr – dass sie sterben müssen wissen sie ja sowieso“

\*Familie verunsichert / unwissend wegen Befund (Latein).

Familie: „können sie uns erklären was hier steht, wir verstehen das nicht“

Ärztin: „was verstehen sie da nicht?“. Liest den Text nochmals sehr langsam und laut auf Latein vor.

\*Situation: Befundbesprechung im Ärztezimmer (Rezidiv)

Arzt: „Wir reden nicht mehr von Heilung, sondern von lebenserhaltenden Maßnahmen“

Anmerkung: Patientin/Angehörige hatten sich noch nicht mal gesetzt bzw. die Tür hinter sich geschlossen.

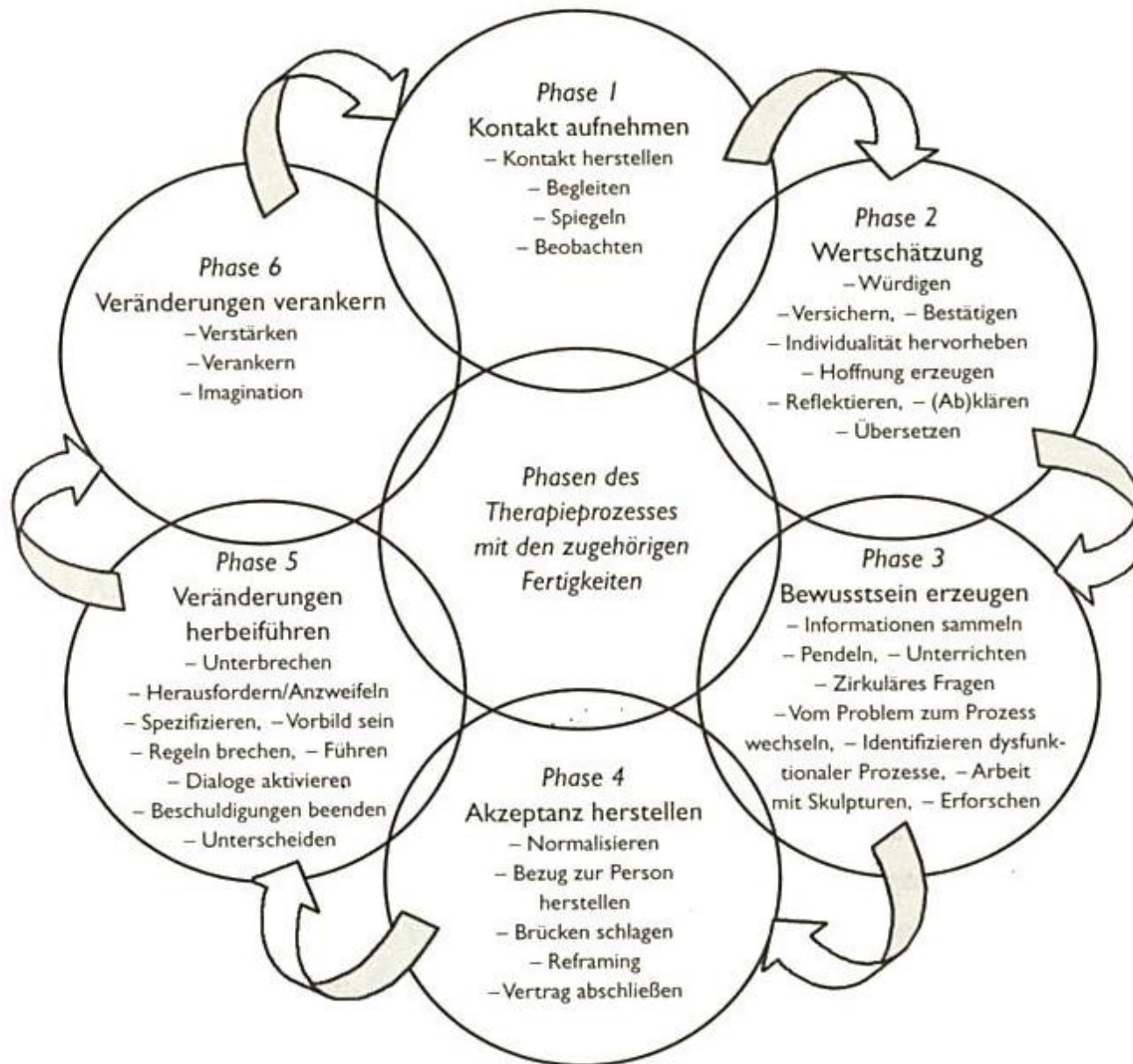


# „Palliativpflege“

- Einführung in die Palliativpflege (20 UE)
- Verarbeitung und Begleitung in Krisen und im Trauerprozess, Schmerz- und Symptommanagement (20 UE)
- Betreuung und Begleitung im Leben, Leiden und Sterben (20 UE)

# „Kommunikation, Konfliktbewältigung, Supervision“:

- Kommunikation und Interaktion in der Gruppe, Grundlagen der Kommunikation- und Gesprächsführung, Einfache Spannungsfelder in der Interaktion mit Patienten, Bewohnern und Klienten (40 UE)
- Kommunikationsmodelle und –konzepte, Stressmanagement, Kommunikation in Krisensituationen, Kooperation (40 UE)
- Beratungsgespräch, Konfliktmanagement, Bewältigung beruflicher Belastungen u.a.m. (40 UE)



Speziell die „**sozial- kommunikative Kompetenz**“ umfasst u.a. die Schwerpunkte:

- ...integriert sich ins interdisziplinäre Team,
- ...nimmt Pflegebeziehung auf, hält sie aufrecht und beendet sie,
- ...wendet allgemeine Gesprächsfertigkeiten an,
- ...führt verschiedene Arten von Gesprächen (Informations-, Biographisches-, Ich-stärkendes/selbstwertförderndes-, Problemanalyse-/Entlastungsgespräch u.a.m.

**Gewalt kann man nicht ausklammern,  
aber damit umgehen...**

Ich bedanke mich, dass Sie mir so aufmerksam  
zugehört haben.